Italienisch für Anfänger A1

Lernheft 1

Hallo, wie heißt du? - Ciao come ti chiami?

Inhaltsverzeichnis:

1.1	Einleitung	2
1.2	Lektion 1: Hallo, wie heißt du?	2
1.3	Aussprache: Das italienische Alphabet	5
1.4	Hörverständnis: Wie geht's?	6
1.5	Landeskunde: Namen und Begrüßungsformeln	7
1.6	Grammatik	8
1.7	Übungen	13
1.8	Zusammenfassung	15
1.9	Hausaufgabe	16
1.10	Lösungen zu den Übungen	17
1.11	Vokabelliste	20
1.12	Anhang	22



1.1 Einleitung

Hallo, wie heißt du?

Schön, dass Sie sich dafür entschieden haben, Italienisch mit einem Sprachlehrgang von Laudius zu erlernen. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

In diesem Lernheft lernen Sie Alltagssituationen kennen und lernen, wie sich Italiener begrüßen, vorstellen und sich nach dem Befinden erkundigen. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen zu Aussprache und landestypischen Besonderheiten in Bezug auf die italienischen Begrüßungsformeln und italienische Männernamen.

Sie können nach Durcharbeitung dieser Lektion:

Sprechsituationen	Spezifische Ziele je Sprechsituation		
sich vorstellen	Grammatik:	 Personalpronomen 	
jemanden nach dem Namen fragen		 regelmäßige Verben auf -are, -ire, -ere 	
Ihre Herkunft benennen		 das reflexive Verb chiamarsi 	
nach dem Beruf fragen		 einige unregelmäßige Verben 	
einfache Sätze bilden		die Präpositionen a, in, di	
		einige Fragepronomen	
	Wortschatz:	sich begrüßen, sich vorstellen	
	Landeskunde:	Namen und Begrüßungsformeln	
	Aussprache:	Das Alphabet	

1.2 Lektion 1: Hallo, wie heißt du?



1.	mitzulesen. Lasse	alog mindestens zweim Satzmelodie auf sich v rter. Welche haben Sie	wirken. Sie	

- 2. Lesen Sie beim dritten Hörgang den Text mit. Versuchen Sie, sich diesen ein wenig einzuprägen.
- Versuchen Sie beim vierten Hörgang, die Sätze nachzusprechen. Um die Sätze zu wiederholen, drücken Sie bitte die Pausentaste Ihres Abspielgeräts!

4. Nun hören Sie sich das Gespräch noch einmal an und überprüfen Sie, ob Sie alles korrekt ausgesprochen haben.

Laura: Buongiorno, mi chiamo Laura Corti. Tu come ti chiami?

Andrea: lo sono Andrea Machi.

Laura: Piacere.Andrea: Molto lieto.Laura: Di dove sei?

Andrea: Sono di Roma e tu?

Laura: lo sono di Firenze ma abito anch'io a

Roma.

Andrea: Che cosa fai a Roma?

Laura: Sono qui per lavoro. Lavoro come impiegata in una multinazionale.

E tu, che lavoro fai?

Andrea: lo studio ancora, faccio economia e commercio alla Sapienza.

Laura: Ah, bene.

Andrea: Senti, ti va di prendere un caffè, c'è un bar qui vicino?

Laura: Perchè no.

 Haben Sie eventuell auch schon eine Begrüßungsformel verstanden? Dann unterstreichen Sie sie im Text.

Die Übersetzung befindet sich unter 1.10 → Lösungen zu den Übungen. Versuchen Sie bitte zunächst, die Übungen ohne Zuhilfenahme der Übersetzung durchzuführen.



Hier finden Sie nun eine Übersicht über die gängigen italienischen Begrüßungsformeln. Hören Sie sie sich auf der CD an, sprechen Sie sie nach und prägen Sie sich diese Redewendungen ein.



sich begrüßen

Buongiorno! *Guten Tag/Morgen!* Arrivederci! *Auf Wiedersehen!*

Ciao! Tschüss!

Ciao! Tschüss!

Salve! Grüß dich! Grüß euch!
Buona giornata! Schönen Tag noch!

Buonasera! *Guten Abend!*Arrivederci! *Auf Wiedersehen!*

Ciao! Tschüss!



Ciao! Hallo!

Salve! Grüß dich! Grüß euch!
Buona serata! Schönen Abend noch!

Buona notte! Gute Nacht!



Und so fragen Italiener, wie es jemandem geht! Hören Sie sich die Fragen und Antworten auf der CD an, sprechen Sie sie nach und prägen Sie sich diese Redewendungen ein! Erkennen Sie bereits den Unterschied zwischen **stai** und **sta**?

Come va?

Come va? Wie geht's?



Benissimo. Sehr gut.

Come stai? Wie geht es dir?



Bene. Gut.

Come sta? Wie geht es Ihnen?



Abbastanza bene. Ganz gut.

Non c'è male. Nicht schlecht.

Così così. So lala.

Insomma. Na ja.

Male. Schlecht.



Ciao ist die wohl am häufigsten benutzte Begrüßungsfloskel im italienischen Sprachraum. Sie wird aber nicht nur zur Begrüßung, sondern auch zur Verabschiedung verwendet. Ursprünglich stammt das Wort aus dem Venezianischen und bedeutete **schiavo**, d. h. Sklave oder Diener.

Inzwischen hört man beinahe genauso häufig salve. Diese Begrüßung stammt von dem lateinischen **salvere** ab und bedeutete ursprünglich soviel wie *Gesundheit sei mit dir*! Die Form **ciao** kann man getrost benutzen, wenn man Stammgeschäfte oder Bars betritt, da es ein Zeichen von Vertrautheit ist. Mit **salve** kann man auch unbekannte Personen grüßen.

Besucht man Hotels, Geschäfte oder Restaurants der gehobenen Klasse, sollte man sich eher an die Floskeln **buongiorno** oder **buonasera** halten. Mit **buona giornata** oder **buona serata** wünscht man noch einen angenehmen Tag bzw. Abend. **Buonanotte** sollte man wirklich nur spät am Abend sagen, wenn man zu Bett geht, da man so eine *Gute Nacht* wünscht.

1.3 Aussprache: Das italienische Alphabet

Buchstabe	Aussprache	Erklärung
A, a	[a]	helles offenes [a]
B, b	[bi]	wird ähnlich wie das deutsche [b], jedoch deutlicher ausgesprochen
C, c	[tschi]	wird vor -e und -i als stimmloses (scharfes) [tsch] ausgesprochen; es wird vor -a, -o, -u und vor Konsonanten wie [k] ausgesprochen
D, d	[di]	wird wie das deutsche [d], jedoch deutlicher ausgesprochen
E, e	[e]	entweder offenes [e] oder geschlossenes [e]
F, f	[effe]	wird wie das deutsche [f], jedoch deutlicher ausgesprochen
G, g	[gi]	wird vor -e und -i als stimmhaftes (weiches) [dj] ausgesprochen; es wird vor -a, -o, -u und vor einem Konsonant wie [g] ausgesprochen
H, h	[acca]	bleibt stumm
l, i	[i]	ganz geschlossen [i]
J, j	[i lunga]	kommt nur in Fremdwörtern vor und behält meist die Aussprache der Herkunftssprache
K, k	[cappa]	wird wie das deutsche [k] ausgesprochen und kommt nur in Fremdwörtern vor
L, I	[elle]	wird wie das deutsche [I], jedoch deutlicher ausgesprochen
M, m	[emme]	wird wie das deutsche [m], jedoch deutlicher ausgesprochen
N, n	[enne]	wird wie das deutsche [n], jedoch deutlicher ausgesprochen
O, o	[o]	offenes oder geschlossenes [o]
P, p	[pi]	wird wie das deutsche [p], jedoch deutlicher und nicht angehaucht ausgesprochen
Q, q	[ku]	wird wie das deutsche [ku], jedoch deutlicher ausgesprochen
R, r	[erre]	ist ein mit der Zungenspitze gerolltes [r]
S, s	[esse]	ist am Wortanfang vor Vokalen, vor stimmlosen Konsonanten (<i>c</i> , <i>f</i> , <i>p</i> , <i>q</i> , <i>t</i>), nach <i>l</i> -, <i>n</i> - und <i>r</i> - und gelegentlich zwischen Vokalen ein stimmloses (scharfes) [s]
T, t	[ti]	wird wie das deutsche [t], jedoch deutlicher und nicht angehaucht ausgesprochen
U, u	[u]	sehr geschlossenes [u]
V, v	[vi,vu]	wird wie das deutsche [w] ausgesprochen
W, w	[vi, vu doppia]	wird wie das deutsche [w] ausgesprochen und kommt nur in Fremdwörtern vor
X, x	[iks]	wird wie [ks] ausgesprochen und kommt nur in

Fremdwörtern vor

nur in Fremdwörtern vor

wird wie das deutsche [j] ausgesprochen und kommt

stimmloses (scharfes) oder stimmhaftes (weiches) [ts]

[ipsilon, i]

greca]

[zeta]

Y, y

Z, z







♦	Nun werden Ihnen einige Wörter buchstabiert. Schreiben Sie sie bitte mit und kontrollieren Sie anschließend!



Sie finden die Lösung unter 1.10 → Lösungen zu den Übungen!



1.4 Hörverständnis: Wie geht's?

- Hören Sie sich den Dialog 1 genau an. Notieren Sie, wie sich die Sprecher begrüßen!
- 2. Verfahren Sie genauso bei dem zweiten Dialog.

Dialogo 1:_	 	 	
Dialogo 2:			



Im Italienischen spricht man eine unbekannte oder nicht vertraute Person mit der Anredeform Signore oder Signora oder evtl. mit der beruflichen Funktion (z. B. Direttore) an. Oft hört man auch die Anrede mit dem Titel wie Dottore oder Ingegnere. In Italien erhält jeder Hochschulabsolvent den Titel Dottore (Dott.) bzw. Dottoressa (Dott.ssa). Folgt dem Titel der Nachname, wird im männlichen Fall aus Dottore Dottor, aus Ingegnere Ingegner. Das Gleiche gilt auch für Signore (Signor Rossi).



Der Text der beiden Dialoge ist unter 1.10 → Lösungen zu den Übungen abgedruckt. Schauen Sie sich den Text nach der Hörübung an, damit Sie sehen, wie das Gesprochene geschrieben wird.

1.5 Landeskunde: Namen und Begrüßungsformeln



- Sie erfahren in den beiden Merkkästen, wie man sich in Italien begrüßt und warum manche Männer Frauennamen haben. Nutzen Sie die Informationen als Lese- und Ausspracheübung. Übersetzen Sie die Informationen mithilfe der Vokabelliste.
- Lesen Sie den Text laut vor und achten Sie dabei auf die Aussprache der Laute und auf die Satzintonation. Nehmen Sie sich dabei auf und senden Sie diese Aufnahme an Ihre Fernlehrerin bzw. Ihren Fernlehrer. Ihre Ausspracheübung wird individuell korrigiert und Sie erhalten Tipps für die Verbesserung Ihrer Aussprache.

Bereits das laute Lesen ist eine gute Übung, um die genaue Aussprache und die Satzintonation für sich zu trainieren und damit immer besser zu werden. Aber gerade die Auswertung Ihrer Ausspracheübung wird Ihnen noch weiter helfen. Wenn Sie das Feedback erhalten haben, schauen Sie sich die Fehler an und hören Sie sich noch einmal Ihre Aufnahme an. Das schult Ihr Gehör und Ihre Aussprache!



I nomi propri di persone uscenti in "a" sono quasi sempre femminili, quelli uscenti in "o" sono quasi sempre maschili. Abbiamo però alcune eccezioni che suonano strano agli stranieri: Andrea, Luca, Enea, Nicola, Mattia, Leonida, Vania sono maschili. Ero e Saffo sono femminili. Anche Simone, Daniele, Gabriele, Raffaele, Natale e Pasquale sono nomi maschili.

uscente	ausgehend, endend	
quasi	fast	
sempre	immer	
però	aber	
alcuni/e	einige, manche	

eccezione (f.)	Ausnahme
suonare	klingen
straniero (m.)	Ausländer
anche	auch

In Italia è molto diffuso salutarsi con due o tre baci. Questo costituisce la principale forma di saluto fra ragazze e donne ma anche fra ragazza e ragazzo o uomo e donna, mentre fra gli uomini la forma di saluto più comune è la stretta di mano. Dicono che salutare con due baci o con qualsiasi numero pari porti sfortuna, quindi salutano o con uno o con tre baci.



molto	sehr, viel
diffuso	verbreitet
salutarsi	sich grüßen
bacio (m.)	Kuss
con	mit
questo	dies
costituire	hier: darstellen
principale	hauptsächlich
forma di saluto (f.)	Begrüßungsart
ragazza (f.)	junge Frau
donna (f.)	Frau
0	oder

ragazzo (m.)	junger Mann
uomo (m.)	Mann
mentre	während, hingegen
più comune	geläufiger
stretta di mano (f.)	Händedruck
dire	sagen
qualsiasi	jeder, irgendein
numero (m.)	Zahl, Anzahl, Nummer
pari	gleich
numero pari	gerade Zahl
portare	tragen, bringen
sfortuna (f.)	Unglück

1.6 Grammatik

Personalpronomen

Eine Besonderheit der italienischen Sprache ist, dass die Personalpronomina (*ich, du, er*, usw.) zwar existieren, im normalen Gebrauch aber, außer bei der Höflichkeitsform, meistens weggelassen werden. Es genügt also, zu sagen:

Sono Laura.

Bei der 3. Person Singular (Einzahl) wird zwischen der männlichen Form **lui** und der weiblichen Form **lei** unterschieden. Es gibt im Italienischen kein Pronomen für das deutsche es, weil es kein Neutrum (sächlich) gibt.

Die Höflichkeitsform bildet man, anders als im Deutschen, in der 3. Person Singular. Das **Lei** wird dann, wie das deutsche *Sie* großgeschrieben. Für die höfliche Anrede für mehrere Personen benutzt man die 2. Person Plural (Mehrzahl) **Voi**. Sehr formell ist die höfliche Anrede in der 3. Person Plural **Loro**. Sie wird heute nur noch sehr selten verwendet, z. B. in gehobenen Restaurants und Hotels.

Wie im Deutschen geht man auch im Italienischen heute viel schneller zum *Du* über als früher.

Regelmäßige Verben auf -are, -ere, -ire

Es gibt im Italienischen drei Gruppen regelmäßiger Verben (Tätigkeitswörter), die auf -are, -ere oder -ire enden. Darüber hinaus gibt es relativ viele unregelmäßige Verben, die Sie nach und nach kennenlernen werden.

Zunächst sollen Sie nun die regelmäßigen Verben kennenlernen. Bei der Bildung der regelmäßigen Verben trennt man die jeweilige Endung -are, -ere oder -ire von dem Infinitiv (Grundform) ab. Was dann übrig bleibt, ist der sogenannte Verbstamm. An diesen wird dann die jeweilige Endung gehängt.



Diese Endungen sollten Sie auswendig lernen, damit Sie die Verben richtig bilden können. Hierbei müssen Sie herausfinden, wie Sie sich die Endungen am besten einprägen können. Versuchen Sie z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den drei Endungsgruppen zu erkennen und schreiben Sie sich die Verben auf Klebezettel. Diese können Sie dort aufhängen, wo Sie häufig hinschauen (z. B. Badspiegel, Kühlschrank) und prägen sich auf diese Weise die neuen Verben ein.

Das Verb abitare

Die Endung -are wird gestrichen; übrig bleibt der Verbstamm abit- und an diesen werden die Endungen in der jeweiligen Person und in der jeweiligen Zeit angehängt:

(io) abit**o** *ich wohne* (tu) abit**i** *du wohnst*

(lei, lui, Lei) abita er, sie, es wohnt (Sie wohnen)

(noi) abit**iamo** wir wohnen

(voi, Voi) abitate ihr wohnt (Sie wohnen)

(loro, Loro) abit**ano** sie wohnen

Genauso werden die Verben **lavorare** und **studiare** gebildet, die Sie ebenfalls im ersten Dialog finden.

Beispiele:

Abito a Roma. *Ich wohne in Rom.*

Lavoro come impiegata. *Ich arbeite als Angestellte.*

lo studio ancora. *Ich studiere noch.*

Das Verb prendere

Die Endung **-ere** wird gestrichen, übrig bleibt der Verbstamm **prend-** mit den folgenden Endungen:

(io) prendo ich nehme(tu) prendi du nimmst

(lei, lui, Lei) prende er, sie, es nimmt (Sie nehmen)

(noi) prendiamo wir nehmen

(voi, Voi) prendete ihr nehmt (Sie nehmen)

(loro) prend**ono** sie nehmen

Beispiele:

Prendi un caffè? Nimmst du einen Kaffee?

Prendo un cappuccino. Ich nehme einen Cappuccino.

Prendiamo l'autobus. Wir nehmen den Bus.

Das Verb sentire

Die Endung -ire wird gestrichen, übrig bleibt der Verbstamm sent.

(io) sent**o** ich höre, fühle, schmecke

(tu) senti du hörst, fühlst, schmeckst

(lei, lui, Lei) sent**e** er, sie, es hört, fühlt, schmeckt (Sie hören, fühlen, schmecken)

(noi) sent**iamo** wir hören, fühlen, schmecken

(voi, Voi) sent**ite** ihr hört, fühlt, schmeckt (Sie hören, fühlen, schmecken)

(loro) sent**ono** sie hören, fühlen, schmecken

Beispiele:

Senti, ti va di prendere un caffè? Hör' mal, hast du Lust einen Kaffee

trinken zu gehen?

Sento freddo. Mir ist kalt.

Si sente il gusto di pepe. Es schmeckt nach Pfeffer.

Das reflexive Verb chiamarsi

Bei diesem Verb handelt es sich um ein reflexives, also rückbezügliches Verb, wie beispielsweise die Verben, die im Deutschen mit sich gebildet werden. Wortwörtlich kann **chiamarsi** (heißen) auch mit sich nennen übersetzt werden:

(io) mi chiamo ich heiße
(tu) ti chiami du heißt

(lei, lui, Lei) si chiama er, sie,es heißt (Sie heißen)

(noi) ci chiamiamo wir heißen

(voi, Voi) vi chiamate ihr heißt (Sie heißen)

(loro) si chiamano sie heißen

Beispiele:

Mi chiamo Laura. Ich heiße Laura.

Lei si chiama Franca. Sie heißt Franca.

Lei, come si chiama? Wie heißen Sie?

Um im Italienischen auf eine gerade vorgestellte Person zu reagieren, kann man sagen:

- molto lieta (sehr erfreut), wenn man eine Frau ist oder
- molto lieto, wenn man ein Mann ist
- piacere (angenehm) muss nicht an das Geschlecht des Sprechers angeglichen werden

Einige unregelmäßige Verben

Das Verb essere

Im Folgenden schauen Sie sich bitte die Konjugation (Beugung) des Verbs **essere** (sein) an. Dieses Verb ist wie im Deutschen ein unregelmäßiges Verb.

(io) sono ich bin

(tu) sei du bist

(lui, lei,Lei) è er, sie, es ist (Sie sind)

(noi) siamo wir sind

(voi, Voi) siete ihr seid (Sie sind)

(loro) sono sie sind

Das Verb stare

In Dialog 1.4 ist Ihnen bereits das Verb **stare** begegnet. Hierbei handelt es sich um ein unregelmäßiges Verb. Es wird vielfältig verwendet, z. B. um zu beschreiben, wo man sich befindet oder wie es jemandem geht. Schauen Sie sich bitte die Konjugation in der Tabelle genau an.

(io) sto ich bleibe(tu) stai du bleibst

(lei, lui, Lei) sta er, sie, es bleibt (Sie bleiben)

(noi) stiamo wir bleiben

(voi, Voi) state ihr bleibt (Sie bleiben)

(loro) stanno sie bleiben

Beispiele:

Sto bene. Mir geht es gut.

Il gatto sta sul divano. Der Kater liegt auf dem Sofa.

Oggi sto in casa. Heute bleibe ich zu Hause.

Nach dem Befinden kann man sich auch mit der Frage **Come va?** erkundigen. Dieses **va** kommt von dem Verb **andare**. Hierbei handelt es sich auch um ein unregelmäßiges Verb.

Das Verb andare

(io) vado ich gehe(tu) vai du gehst

(lei, lui, Lei) va er, sie,es geht (Sie gehen)

(noi) andiamo wir gehen

(voi, Voi) andate ihr geht (Sie gehen)

(loro) vanno sie gehen

Beispiele:

Come va? Wie geht's?
Andiamo! Auf geht's!

Dove vai? Wohin gehst du?

Das Verb fare

Im ersten Dialog ist Ihnen schon das Verb **fare** begegnet. Auch hier handelt es sich um ein unregelmäßiges Verb.

(io) faccio ich mache(tu) fai du machst

(lei, lui, Lei) fa er, sie, es macht (Sie machen)

(noi) facciamo wir machen

(voi, Voi) fate ihr macht (Sie machen)

(loro) fanno sie machen

Beispiele:

Cosa fai a Roma? Was machst du in Rom?
Che lavoro fai? Als was arbeitest du?
Faccio economia e commercio. Ich mache (studiere) BWL.

Die Präpositionen a, in und di



Bei Städtenamen steht die Präposition (Verhältniswort) ${\bf a}$, bei Ländernamen meist ${\bf in}$.

Mit di gibt man an, woher man kommt.

Beispiele:

Vado a Roma. Ich fahre nach Rom.
Roma è in Italia. Rom ist in Italien

Sono di Milano. Ich komme aus Mailand.

Fragepronomen



In Dialog 1.2 sind Ihnen bereits einige Fragewörter begegnet. In der Tabelle sind die wichtigsten aufgelistet:

Chi? Chi sei? Wer bist du?

Che cosa? Che cosa fai a Roma? Was machst du in Rom?

Come? Come ti chiami? Wie heißt du?

Dove? Dove abiti? Wo wohnst du?

Di dove? Di dove sei? Woher kommst du?

Perché? Perché no? Warum nicht?



Statt che cosa verwendet man umgangssprachlich eher nur che oder nur cosa!

Beispiel:

Cosa fai qui? Che fai qui? Was machst du hier?

1.7 Übungen



Und nun einige Übungen, bei denen Sie das Neue gleich einmal anwenden können. Viel Erfolg!

A. Setzen Sie die passende Form von essere ein!								
	Fra	nca: Ciao, io	Franca.					
	Tu		vero?					
	Tor	mmaso: No, io		Tommaso.				
	Lui		Gianni.					
	Gia	nni: Sì,		io Piacere.				
В.	Set	Setzen Sie die passende Form von andare ein!						
	1.	Gianna e Maria	in Ger	mania.				
		Gianna und Maria fahren na	nch Deutschland	d.				
	2.	Laura		in città.				
		Laura geht in die Stadt.						
	3.	Quest'estate in Sicilia.						
		Diesen Sommer fahren wir nach Sizilien.						
	4.	Come?						
		Wie geht es dir?						
	5.	Dove?						
		Wo gehst du hin?						
C.	Erg	änzen Sie mit der passenden	Verbform!					
	1.		giornalista.	Ich bin Journalist/in.				
	2.		amici.	Wir sind Freunde.				
	3.		Giovanni.	Ich heiße Giovanni.				
	4.	Paolo	mio marito.	Paolo ist mein Mann.				
	5.		due figli.	Wir haben zwei Kinder.				
	6.		a Roma.	Wir fahren nach Rom.				
	7.		a Milano.	Ich arbeite in Mailand.				
	8		ancora?	Studierst du noch?				

D.	Erg	änzen Sie mit dem passende	n Fragewort!	
	1.		ti chiami?	Wie heißt du?
	2.		sei?	Woher kommst du?
	3.		lavoro fai?	Als was arbeitest du?
	4.		sei in Italia?	Warum bist du in Italien?
E.	Erg	änzen Sie die jeweils richtige	Präposition!	
	1.	Laura e Giuseppe sono	Italia	Roma.
		Laura und Giuseppe sind in	Italien, in Rom.	
	2.	Laura è Napoli	, ma adesso abita	a Roma.
		Laura kommt aus Neapel, w	ohnt jetzt aber in	Rom.
	3.	Quest'estate va	Bologna.	
		Diesen Sommer fährt sie na	ch Bologna.	
	4.	Giuseppe lavora	un albergo.	
		Giuseppe arbeitet in einem l	Hotel.	
		Eigene Notizen		



1.8 Zusammenfassung

nach dem Befinden fragen	
Come va?	
Come stai?	
Come sta?	

darauf antworten	
Benissimo.	Abbastanza bene.
Bene.	Non c'è male.
	Così così.
	Insomma.

sich begrüßen	
Buongiorno!	Arrivederci!
Ciao!	Ciao!
Salve!	Buona giornata!
Buonasera!	Arrivederci!
	Buona serata! Buona notte!

nach dem Namen fragen		
Come ti chiami?	Franca.	
Come si chiama?	Mi chiamo Rossi, Laura Rossi.	

Regelmäßige Verben auf:			
-are	-ere	-ire	chiamarsi
(io) abito	(io) prendo	(io) sento	(io) mi chiamo
(tu) abiti	(tu) prendi	(tu) senti	(tu) ti chiami
(lei, lui, Lei) abita	(lei, lui, Lei) prende	(lei, lui, Lei) sente	(lei, lui, Lei) si chiama
(noi) abitiamo	(noi) prendiamo	(noi) sentiamo	(noi) ci chiamiamo
(voi, Voi) abitate	(voi, Voi) prendete	(voi, Voi) sentite	(voi, Voi) vi chiamate
(loro) abitano	(loro) prendono	(loro) sentono	(loro) si chiamano

Unregelmäßige Verben			
essere	stare	andare	fare
(io) sono	(io) sto	(io) vado	(io) faccio
(tu) sei	(tu) stai	(tu) vai	(tu) fai
(lui, lei, Lei) è	(lei, lui, Lei) sta	(lei, lui, Lei) va	(lei, lui, Lei) fa
(noi) siamo	(noi) stiamo	(noi) andiamo	(noi) facciamo
(voi, Voi) siete	(voi, Voi) state	(voi, Voi) andate	(voi, Voi) fate
(loro) sono	(loro) stanno	(loro) vanno	(loro) fanno

Prapositionen a, in, di	
Bei Städtenamen steht die Präposition a, bei	
Ländernamen meist in. Mit di gibt man an,	
woher man kommt	

Fragepronomen		
Chi?		
Che cosa?		
Come?		
Dove?		
Di dove?		
Perché?		





1.9 Hausaufgabe

- A. Schreiben Sie die Sätze in die 3. Person Singular und die 1. Person Plural!
 - 1. Sono di Roma.
 - 2. Lavoro a Milano.
 - 3. Prendo un caffè.
 - 4. Vado in vacanza.
- B. Ordnen Sie zu!
 - Dove lavorate?
 Dove vanno in vacanza?
 Andiamo in Sicilia.
 Come si chiama tuo marito?
 Lavoriamo alla Fiat.
 Dove andate?
 Mio marito si chiama Paolo.
 - 5. Dove vivete? e. Loro vanno in vacanza a Capri.
- C. Was wird Gianna auf die folgende Frage antworten?
 Ciao Gianna, come va?



D. Hörverständnis: Maria Rossi

Hören Sie sich die folgenden Sätze auf der CD an. Dann setzen Sie bitte die fehlenden Wörter in die entsprechenden Lücken ein. Sie haben die Möglichkeit, die Sätze mehrfach zu hören.



Maria: Ciao, va	a? Sono italiana e mi	Maria Rossi.	
Vivo a Viterbo e lavoro in ι	una		
Mio marito è di	e si	Gianni.	
In vacanza spesso in Sicilia.			

E. Sprechen Sie!

Lesen Sie die folgenden Fragen und beantworten Sie sie mündlich in vollständigen Sätzen. Speichern Sie die Aufnahme und schicken Sie sie Ihrem Fernlehrer oder Ihrer Fernlehrerin.

- Come ti chiami?
- Di dove sei?
- Dove abiti?
- Dove lavori?
- Perché studi l'italiano?
- Che cosa prendi per colazione, caffè o tè?
- Buchstabieren Sie bitte Ihren Vor- und Zunamen!

1.10 Lösungen zu den Übungen

zu 1.2 → Lektion 1: Hallo, wie heißt du?

Übersetzung

Laura: Guten Morgen, ich heiße Laura Corti. Wie heißt du?

Andrea: Ich bin Andrea Machi.

Laura: Angenehm.
Andrea: Sehr erfreut.

Laura: Woher kommst du?

Andrea: Ich komme aus Rom und du?

Laura: Ich komme aus Florenz, wohne jetzt aber in Rom.

Andrea: Was machst du in Rom?

Laura: Ich bin hier wegen der Arbeit. Ich arbeite als Angestellte in einem

internationalen Unternehmen. Und du, welche Arbeit hast du?

Andrea: Ich studiere noch, ich mache BWL an der Sapienza

(bekannte Universität in Rom).

Laura: Ah, gut.

Andrea: Hör' mal, hast du Lust einen Kaffee trinken zu gehen? Gibt es hier eine

Bar in der Nähe?

Laura: Warum nicht.







zu 1.3 Aussprache: Das italienische Alphabet

♦ Nun werden Ihnen einige Wörter buchstabiert. Schreiben Sie sie bitte mit und kontrollieren Sie anschließend!

Buongiorno
Buonasera
Buonanotte
Michiamo Rossi
Piacere
Molto lieto

zu 1.4 Hörverständnis: Wie geht's?

- 1. Hören Sie sich den Dialog 1 genau an. Notieren Sie, wie sich die Sprecher begrüßen.
- 2. Verfahren Sie genauso bei dem zweiten Dialog.

Transkription

Dialog 1: Laura e Giovanni si incontrano davanti alla fermata dell'autobus.

Giovanni: Ciao Laura!

Laura: Salve Giovanni! Come va?

Giovanni: Bene, grazie e tu?

Laura: Non c'è male. Ecco, arriva l'autobus. Ciao, ciao!

Giovanni: Buona giornata, a presto!



CD 1 Track 6

Dialog 2: Il Sig. Rossi e la Sig.ra Bianchi si incontrano al bar.

Sig. Rossi: **Buongiorno, signora!**

Sig.ra Bianchi: Buongiorno, signor Rossi. Come sta?

Sig. Rossi: Io sto benissimo, e Lei?

Sig.ra Bianchi: Così così.

Zu 1.7 Übungen

A. Setzen Sie die passende Form von essere ein!

Franca: Ciao, io **sono** Franca. Tu **sei** Gianni, vero?

Tomaso: No, io **sono** Tomaso. Lui **è** Gianni.

Gianni: Sì, **sono** io. Piacere.

- B. Setzen Sie die passende Form von andare ein!
 - 1. Gianna e Maria vanno in Germania.
 - 2. Laura va in città.
 - 3. Quest'estate andiamo in Sicilia.
 - 4. Come stai?
 - 5. Dove vai?

- C. Ergänzen Sie mit der passenden Verbform!
 - 1. **Sono** giornalista.
 - 2. Siamo amici.
 - 3. **Mi chiamo** oder **sono** Giovanni.
 - 4. Paolo è mio marito.
 - 5. **Abbiamo** due figli.
 - 6. Andiamo a Roma.
 - 7. **Lavoro** a Milano.
 - 8. Studi ancora?
- D. Ergänzen Sie mit dem passenden Fragewort!
 - 1. Come ti chiami?
 - 2. Di dove sei?
 - 3. Che lavoro fai?
 - 4. Perché sei in Italia?
- E. Ergänzen Sie die jeweils richtige Präposition!
 - 1. Laura e Giuseppe sono in Italia a Roma.
 - 2. Laura è di Napoli, ma adesso abita a Roma.
 - 3. Quest'estate va a Bologna.
 - 4. Giuseppe lavora in un albergo.



1.11 Vokabelliste

Sollte Sie einmal ein Wort nicht in Ihrem Vokabelheft finden, schauen Sie bitte in einem Wörterbuch oder in einem der zahlreichen Online-Wörterbücher nach!

а	in	
abbastanza	ziemlich, genug, genügend	
abbastanza bene	ziemlich gut, ganz gut	
abitare	wohnen	
adesso	jetzt	
albergo (m.)	Hotel	
alcuni/e	einige	
anche	auch	
ancora	noch	
andare	gehen	
arrivederci!	Auf Wiedersehen!	
bacio (m.)	Kuss	
tanti baci	viele Küsse	
bar (m.)	Bar	
bene benissimo	gut sehr gut	
buonasera	Guten Abend	
buongiorno	Guten Morgen, Guten Tag	
caffè (m.)	Espresso	
c'è	es gibt	
che cosa	was	
chiamarsi	heißen, sich nennen	
ciao	hallo, tschüss	
Ciao, come ti chiami?	Hallo, wie heißt du?	
città (f.)	Stadt	
come	wie, als	
Come sta?	Wie geht es Ihnen?	
Come stai? Come va?	Wie geht es dir? Wie geht's?	
comune	gängig, allgemein	
consiglio (m.)	Tipp	
cosa, che cosa	was	
così così	so lala	
costituire	hier: darstellen	
cultura (f.)	Kultur, hier: Landeskunde	
di	hier: aus	
diffuso	verbreitet	
dire	sagen	
direttore (m.)	Direktor	
divano (m.)	Sofa	
donna (f.)	Frau	
dottore (m.)	Doktor	
dottoressa (f.)	Doktorin	
33.13.3004 (11)		

dove	wo		
di dove	woher	woher	
due	zwei		
durante	während		
е	und		
eccezione (f.)	Ausnahme		
economia e commercio (f.)	Betriebswirtschaftslehre (BWL)		
essere	sein		
estate (f.)	Sommer		
fare	machen		
figlio (m.)	Sohn		
forma (f.)	Form		
forma di saluto	Begrüßungsform		
fra	zwischen		
freddo	kalt		
gatto (m.)	Kater		
Germania (f.)	Deutschland		
giornalista (m./f.)	Journalist, -in		
giornata (f.)	Tag		
buona giornata il	schönen Tag noch der (männlicher Artikel)		
impiegata (f.)	Angestellte		
in	in		
incontrare	treffen		
ingegnere (m.)	Ingenieur		
insomma .	geht so		
io	ich		
italiano, italiana	italienisch		
la	die, weiblicher Artikel		
lavorare	arbeiten		
lavoro (m.)	Arbeit		
ma	aber		
male	schlecht		
non c'è male marito (m.)	nicht schlecht Ehemann		
maschile	männlich		
	während		
mentre			
molto molto lieto	sehr, viel sehr erfreut		
multinazionale (f.)	internationales Unternehmen		
nome (m.)	Name		
notte (f.)	Nacht		
buona notte	Gute Nacht		
numero (m.)	Nummer, Zahl		
numero pari (m.)	gerade Zahl gleich		
pari	Pfeffer		
pepe (m.)			
per	für		
perché	warum		

però	aber, hingegen	
piacere	angenehm	
portare	tragen, bringen	
prendere	nehmen	
principale	Haupt-, hauptsächlich	
quasi	fast	
quel	jener, jene, jenes	
quelli	jene (Pl.)	
questo	dies	
qui	hier	
quindi	also, daher	
ragazza (f.)	junge Frau	
ragazzo (m.)	junger Mann	
riunione (f.)	Versammlung, Sitzung, Treffen	
salutarsi	sich grüßen	
salve	Grüß dich, Grüß euch!	
sempre	immer	
sentire	hören, fühlen, schmecken	
serata (f.)	Abend	
Buona serata!	schönen Abend (noch)!	
sfortuna (f.)	Unglück	
Sicilia (f.)	Sizilien	
signora (f.)	Frau	
straniero (m.)	Ausländer, Fremder	
strano	merkwürdig, sonderlich	
stretta di mano (f.)	Händeschütteln	
studiare	studieren, lernen	
suonare	klingen	
Ti va?	Hast du Lust?	
tre	drei	
tu	du	
un, una	ein, eine	
uomo (m.)	Mann	
uscente	ausgehend, endend	
vicino	nah gelegen	



1.12 Anhang

Quellen:

Die im Lernheft verwendeten Fotos stammen aus den folgenden Quellen: Istock, Fotalia, Pixelio und Wikipedia.